



ANTJE THEISE

Direktorin der Universitätsbibliothek Rostock

<https://www.ub.uni-rostock.de> | Email antje.theise@uni-rostock.de

[in https://www.linkedin.com/in/antje-theise-74800062](https://www.linkedin.com/in/antje-theise-74800062)

[Twitter @AntjeTheise](https://twitter.com/AntjeTheise)

KURZLEBENS LAUF

M.A. Lateinische Philologie und Klassische Archäologie (Rostock 1999) und MA LIS (Berlin 2004), seit 2020 leitende Direktorin der Universitätsbibliothek Rostock; zuvor über 20 Jahre im Bereich Sondersammlungen in Universität Greifswald (1998/99), Schwerin (2000-2002), Gotha (2002-2004) und Wolfenbüttel (2004-2005) tätig, zuletzt als Referentin für Seltene und Alte Drucke sowie stellvertretende Leiterin der Sondersammlungen an der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg (2005-2020).

Aktives Mitglied der IFLA-Section Rare Books and Special Collections (RBSC) (2019).

Außerdem wirkt sie im DINI-Vorstand (2022) und Vorstand des DBV-Landesverbands M-V (2022), im Vorstand des IuK-Wissenschaftsverbands der Universität Rostock (2021) und ist Mitherausgeberin der Zeitschrift Bibliothek und Wissenschaft.

THEMEN, FÜR DICH ICH MICH BEGEISTERE UND ENGAGIERE:

- Sichtbarmachung und Vermittlung der Bedeutung des kulturellen Erbes
#CulturalHeritage, #OpenGLAM, #DH;
- Vernetzung und Austausch mit der Community #BibCamp #BiblioCon, Wissenschaft
#OpenScience und Öffentlichkeit #CitizenScience;
- New Work #AligningCultureChangeInitiatives;
- mit Menschen arbeiten #Communication #GoodComesFirst;
- Strategie #Changemanagement, #Transformation („Der Weg ist das Ziel!“);
- Agilität in Bibliotheken #Adaptability.

Als Vertreterin einer Hochschulbibliothek gehört für mich die Weiterentwicklung der digitalen und Open Access-Transformation sowie des (Forschungs-)Datenmanagements zu einer der Hauptambitionen, um wissenschaftliche Bibliotheken als innovative und verlässliche Partnerinnen für Lehre und Forschung zu etablieren. Darüber hinaus gilt es, durch Third Mission-Aktivitäten wie Wissens- und Technologietransfer, lebenslanges Lernen und/oder soziales Engagement offenen Zugang und Teilhabe an Information und Wissen sowie an unserem kulturellen Erbe für alle zu ermöglichen und die Wirkung der Bibliotheken insgesamt in die Gesellschaft zu verstärken. Als Vertreterin des Landesverbandes M-V und damit eines der größten Flächenländer ist es mir ebenso ein Anliegen, die „Kleinen“ zu unterstützen und zu stärken und ihnen eine Stimme zu geben, insbesondere, um deren Interessen gegenüber der Politik sichtbar zu machen.